

Das Dokument (IBM PCText5, 18 Seiten) beginnt mit Formatwechsel:

Schriftart: 11.

Rand: Links 10.

Rechts 75.

Zeilenabstand: 1

Zeilenausrichtung: linksbündig

Zeilen Pro Zoll: 6

Zeilenendzone: 5

Papierauswahl: Breite 210 mm

Länge 297 mm

Papierfach für Einzelblatt: N (unten, nur diese Seite)

Kopfzeile drucken: F (Folgeseiten)

Fußzeile drucken : A (alle Seiten)

Erste Seite: **UNTERES FACH**, erste Schreibzeile: Zeile 13,  
letzte Schreibzeile: 63, KEINE KOPFZEILE.  
Die FUSSZEILE (auf Zeile 65) enthält an Position  
70 die Seitennummer der Folgeseite.

Folgeseiten: **OBERES FACH**, erste Schreibzeile in Zeile 10,  
letzte Schreibzeile: 63, KOPF- UND FUSSZEILE.  
Die KOPFZEILE (auf Zeile 5) enthält an Position 20  
die Systemseitennummer und an Position 60 Nummer  
der Folgeseite. Die FUSSZEILE enthält an Position  
70 die Seitennummer der Folgeseite (System-  
seitennummer + 1) (System-Seitennummer mit  
required Hyphen geschrieben. Vorne 3 Tabs.

Dieses Dokument enthält fast alle Funktionen von PCText4. Mit ihm  
können Textverarbeitungsprogramme und Druckerfunktionen getestet  
werden können. Alle Zeilen, die Detail-Tests enthalten, werden  
durch eine unveränderliche Zeilenschaltung beendet. Dieser Absatz  
enthält mit Ausnahme der letzten Zeile nur "normale" Zeilen-  
schaltungen.

Alphabet: abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

„•áŽ™š

Zahlen: 0123456789

Umlaute: „•áŽ™š

Ausrufezeichen: !!!!!

Anführungs-Zeichen: " " " " "

Paragraph:

Dollar: \$\$\$\$

Prozentzeichen: %%%%

Ambersand (UND)-Zeichen: &&&&&

Schrägstrich: /////

Klammer Auf: (((((

Klammer Zu : ))))

Gleichheits-Zeichen: =====

Fragezeichen: ??????

Stern: \*\*\*\*\*

Plus-Zeichen: +++++

Minus-Zeichen: -----

Hier ist die Fußzeile. Seitennummer der Folgeseite2

Unterstreichungsstrich: \_\_\_\_\_

Doppelkreuz (Oktothorp): #####

Accent Circonflex "D,,chle": ^^^^

Accents: `````` !!!!!!!

Hochkomma einfach: ''''''

Accents auf Buchstaben: zuerst Accent grave, dann Accent d,gu,  
dann Accent Circonflex (nach Codepage 437):

... f Š, ^ • ¡€ • ¢" -£-

In der n,,chsten Zeile kommt ein unver,,nderliches Seitenende UND  
ein Seitenende.



110 hier Letter Gothic 12 Pitch  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ „•áŽ™š  
iiiiiiiiiiiiii  
MMMMMMMMMMMMMM

112 hier Prestige Elite Italic, 12 Z/Zoll  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ „•áŽ™š  
iiiiiiiiiiiiii  
MMMMMMMMMMMMMM

155 hier Boldface Italic PSM, proportional  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
„•áŽ™š  
iiiiiiiiiiiiii  
MMMMMMMMMMMMMM

173 Essay Light PSM, proportional  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
„•áŽ™š  
iiiiiiiiiiiiii  
MMMMMMMMMMMMMM

229 und hier ganz klein, 15 Z/Zoll  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ „•áŽ™š  
iiiiiiiiiiiiii  
MMMMMMMMMMMMMM

245 mit 5p ganz breite Schrift  
Automatisch getrennt da breiter  
als 80 Stellen abcdéfgda breittér  
nopqrstuvwxyzABCDEF GHIJKL MNOPQR-  
STUVWXYZ „•áŽ™š  
iiiiiiiiiiiiii  
MMMMMMMMMMMMMM

Zurück zu Schriftart 11 mit 10p

Unter Codepage 437:

- ALT 145= ` a und e verwinkelt(auch ALT 401)
- ALT 164= ñ kleines n mit Tilde
- ALT 165= Ÿ großes N mit Tilde
- ALT 168= ¨ umgekehrtes Fragezeichen
- ALT 171= « ein Halbes
- ALT 172= ¬ ein Viertel
- ALT 179= ¢ durchgehender senkrechter Strich

ALT 180= ´ durchgehender senkrechter Strich mit linkem Ansatz

- ALT 192= À eine linke untere Ecke
- ALT 224= à Alpha
- ALT 225= á Beta
- ALT 227= " PI
- ALT 228= ä Summenzeichen

ALT 230= æ ein "M•"  
ALT 244= ô umgekehrter Regenschirm  
  
ALT 245= õ Regenschirm richtig herum  
ALT 246= ö Prozentzeichen mit waagrechtem Strich  
ALT 248= ø hochgestellte 0  
ALT 249= ú Punkt oberhalb des normalen Punktes  
ALT 251= û Quadratwurzel Zeichen  
ALT 252= ( hochgestellte 3  
ALT 253= ŷ hochgestellte 2 2ŷ=4  
ALT 254= & zwei hochgestellte Punkte (Trema)

Ende des kurzen Tests mit **Fettdruck**

Hier wird **Blocksatz** geschrieben, mit linkem Rand 30 und rechtem Rand 60. Dieser Blocksatz eignet sich besonders zum betonen von einzelnen Abschnitten. Hiermit ist der Blocksatz beendet und es folgt ein Formatwechsel zurück auf links 10 und rechts 80, allerdings mit Abstand 1,5.

Hier wird mit Zeilenabstand 1,5 geschrieben. Das sollte aus den folgenden zwei Zeilen deutlich werden. Um die Zeilen aufzufüllen kommt hier noch eine UNTERSTRICHENES WORT. Anschließend wird auf Zeilenabstand 2 umgeschaltet. Hier kommt ein (fettgedruckter) **STOPCODE** und gleich anschließend nochmals ein **STOPCODE**.

Now text with 3 attributes (**~~bold + underline + overstrike~~**)

Hier wird mit Zeilenabstand 2 geschrieben. Das sollte aus den folgenden zwei Zeilen deutlich werden. Um die Zeilen aufzufüllen kommt hier noch eine UNTERSTRICHENES WORT. Anschließend wird auf Zeilenabstand 1,5 zurückgeschaltet, was bei wissenschaftlichen

~~Arbeiten vorgeschrieben ist.~~  
Anbei werden die Schreibweisen für Arbeiten verwendet um Quellen zu nennen, die im Text stehen werden. (Die Nummer der Fußnote wurde zurückgesetzt auf 13. Der rechte Schreibrand wurde mit FORMAT auf 70 gestellt. Die Schriftart 211 wird im Dokumentenprofil definiert.)

In diesem Absatz wird die Fußnote getestet. Es folgt eine weitere

Dies ist die zweite Fußnote. Sie wird automatisch mit der fortlaufenden Nummer, also 14 gekennzeichnet.  
Fußnoten können mit STRG+F8 geändert werden. Hier noch Umlaute: Ž"š,"•á. Diese Fußnote ist so lang, daß sie auf der nächsten Seite fortgesetzt wird (automatisch).

Hier ist die Fußzeile. Seitennummer der Folgeseite 6

0123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890

Wieder 1-zeilig...Da der folgende Absatz durch **ZUSAMMENHALTEN** gekennzeichnet ist, bleibt der folgende Teil der Seite (nach Seitenumbruch) leer. Dieser Text und die Tabelle werden durch den Befehl "**ZUSAMMENHALTEN**" zusammengehalten. Die folgende Tabelle wurde auf einem PS/2 Mod. 80 mit HEXWERTEN in Personal Editor II eingegeben und mit der PCText4 Funktion HOLEN (einer ASCII-Datei) hereingeholt. Die Formel lautet:  $A = 4 \times 16 + 1 = \text{HEX } 65$

**CODEPAGE 437 Tabelle**

\ 1I	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
2 \I																
0 I	0	@	P	`	p	€	•	ø	À	Á	à	ã	ä	å	æ	ç
1 I	!	1	A	Q	a	q	•	`	i	,	Á	Â	á	ñ		
2 I	"	2	B	R	b	r	,	'	ç	ß	Â	Â	â	ò		
3 I	#	3	C	S	c	s	f	"	£	³	Ã	À	"	ó		
4 I	\$	4	D	T	d	t	"	"	¤	'	Ä	À	ä	ô		
5 I	%	5	E	U	e	u	...	•	¥	'	Å	Ú	å	õ		
6 I	&	6	F	V	f	v	†	-		'	Ã	Ú	æ	ö		
7 I	'	7	G	W	g	w	;	-	§	¿	Ä	Å	™	ž		
8 I	(	8	H	X	h	x	^	~	¨	¿	À	Å	è	ø		
9 I	)	9	I	Y	i	y	%	™		'	Ú	Ù	‰	ú		
A I	*	:	J	Z	j	z	Š	Š	a	³	Á	Ú	ê			
B I	+	;	K	[	k	{	<	>	«	¿	Â	z	ë	û		
C I	,	<	L	\	l		€	œ	¬	Û	Ã	±	ì	(		
D I	-	=	M	]	m	}	•	•	-	Ü	Ä	°	•	ý		
E I	.	>	N	^	n	~	Ž	Ž	®	Û	Å	-	î	þ		
F I	/	?	O	_	o	œ	•	ÿ	-	ü	Á	Ã	ï			

- Hier ein paar Details zu **GLIEDERUNGSSTUFEN**:
- I. Stufe 1 der Gliederung wird durch STRG+O angelegt und kennzeichnet die erste Ebene der Gliederung. Sie wird durch r"misch 1 angezeigt.
    - A. N„chst tiefere Stufe der Gliederung wird durch zweimaliges Dr•cken der Tasten STRG+O angelegt.
    - B. Der n„chste Eintrag wird alphabetisch hochgez„hlt und geht •ber mehrere Stufen.
  - II. Stufe 2 der Gliederung wird durch r"misch 2 angezeigt.
    - A. N„chste Stufe der Gliederung

normal <sup>hoch</sup>normal<sub>tief</sub>H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>

diese Zeile in 17" - Test der Tabansteuerung

**Test1 f•r Tabs:** Zeilenformatwechsel: 12"-Schrift (85)  
 Tabpositionen:

	28	44	64	79
Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Auskunft erteilt	Telefon	Datum
123	456	Frau Stock	149	7.7.1988

Hier ist die Fuázeile. Seitennummer der Folgeseite7  
 01234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890

Zeile wie oben, Zeile 2 in Fettschrift:

	28	44	64	79
<b>Ihr Zeichen</b>	<b>Unser Zeichen</b>	<b>Auskunft erteilt</b>	<b>Telefon</b>	<b>Datum</b>
123	456	Frau Stock	149	7.7.1988

**Test2 f•r Tabs:** Zeilenformatwechsel: 17"-Schrift (254)

Tabpositionen:

	33	49	69	84
Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Auskunft erteilt	Telefon	Datum
123	456	Frau Stock	149	7.7.1988

Zeile wie oben, Zeile 2 in Fettschrift:

	33	49	69	84
<b>Ihr Zeichen</b>	<b>Unser Zeichen</b>	<b>Auskunft erteilt</b>	<b>Telefon</b>	<b>Datum</b>
123	456	Frau Stock	149	7.7.1988

**Test3 f•r Tabs:** Zeilenformatwechsel: Setzen der Tabs (10" - 11)

linksb•ndiger Tab auf Pos. 15

links  
 immer noch

Kommatab auf Pos. 30

10,00  
 100,00

Zentriertab auf Pos. 41 (Mitte)

Mitte  
 Zentriert

rechtsb•ndiger Tab auf Pos. 72

10.3.92  
 10. M„rz 1992

alle Tabs in einer Zeile:

links	10,00	Mitte	10.03.92
Preis:	100,00	zentriert	11.03.92

**Einr•cken (required Tab) •ber mehrere Zeilen hinweg:**

/370 Text ist ein Editor, mit dem Sie alle im Rahmen der B•roarbeit anfallenden Schriftst•cke erstellen oder •berarbeiten k•nnen. Der Zeilenumbruch wird vom System mit korrekter Silbentrennung vorgenommen. Der Text kann beliebig gestaltet werden durch Unterstreichen, Hervorheben, Einr•cken, unterschiedliche Zeichen- oder Zeilenabst„nde usw. Abs„tze k•nnen problemlos versetzt, kopiert oder gel„scht werden. H„ufig falschgeschriebene Textteile k•nnen gesucht oder automatisch ersetzt werden.

Hier ist die Fuázeile. Seitennummer der Folgeseite8

01234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234567890

**Unterstreichen eines Absatzes:**

Jedes Schriftstück, das mehr als einmal geschrieben werden muß, stellt an ein Textsystem die Anforderung der Textbearbeitung. Grund für das mehrmalige Schreiben können inhaltliche oder sprachliche Überarbeitung sein, Veränderungen von Aussagen ... und ab hier:wird wieder normal geschrieben

**Test der Randverschiebung bei Fließtext**

linker Rand auf 30: mit Zeilenformatwechsel

Jedes Schriftstück, das mehr als einmal geschrieben werden muß, stellt an ein Textsystem die Anforderung der Textbearbeitung. Grund für das mehrmalige Schreiben...

**Blocksatz in 11 mit 10 Z/Zoll:**

Jedes Schriftstück, das mehr als einmal geschrieben werden muß, stellt an ein Textsystem die Anforderung der Textbearbeitung. Grund für das mehrmalige Schreiben können inhaltliche oder sprachliche Überarbeitung sein, Veränderungen von Aussagen usw...

**Blocksatz in 12":**

Jedes Schriftstück, das mehr als einmal geschrieben werden muß, stellt an ein Textsystem die Anforderung der Textbearbeitung. Grund für das mehrmalige Schreiben können inhaltliche oder sprachliche Überarbeitung sein, Veränderungen von Aussagen usw...

linker Rand auf 10, 1 1/2-zeilig

Jedes Schriftstück, das mehr als einmal geschrieben werden muß, stellt an ein Textsystem die Anforderung der Textbearbeitung. Grund für das mehrmalige Schreiben können inhaltliche oder sprachliche Überarbeitung sein, Veränderungen von Aussagen usw...

**1 1/2 zeilig und unterstrichen:**

Jedes Schriftstück, das mehr als einmal geschrieben werden muß, stellt an ein Textsystem die Anforderung der Textbearbeitung.

**0,5-zeilig**

1  
2  
3  
4

**Test Zentrierungen**

1. mit Leerzeichen zur Mitte  
Mitte
2. mit Leerzeichen und Attribut ZEN zur Mitte:  
Mitte
3. Mit Zentriertab zur Mitte

## Mitte

### 4. mehrere Zeilen zentriert

Dies ist die Mitte  
meines Testtextes  
Zentrierungen zu setzen  
eine ziemlich lange Zeile zentriert werden

Rand: 10/60; TABs: 15,20,25,30

Test der Einrückung über eine Seite hinweg

keine Kopf- und Fußzeile

/370 Text ist ein Editor, mit dem Sie alle im  
Rahmen der Bearbeitungsfallenden Schriftstücke  
erstellen oder bearbeiten können.

Der Zeilenumbruch wird vom System mit  
korrekter Silbentrennung vorgenommen. Der  
Text kann beliebig gestaltet werden durch  
Unterstreichen, Hervorheben, Einrücken,  
unterschiedliche Zeichen- oder  
Zeilenumbrüche usw.

Absätze können problemlos versetzt,  
kopiert oder gelöscht werden. Häufig  
falschgeschriebene Textteile können  
gesucht oder automatisch ersetzt  
werden.

Immer wiederkehrende Texte oder  
Textteile können als  
Textbausteine gespeichert oder  
beliebig oft aufgerufen oder  
zusammengestellt werden.

1,5-zeilig und eingerückt:

Die Hilfe-Funktion bietet Unterstützung zu Befehlen, Dokumenten, zum Bildschirm oder zu Anpassungsmöglichkeiten. Die Position des Cursors bestimmt, zu welchem Thema Sie Unterstützung erhalten. Stellen Sie den Cursor in den Text oder betätigen Sie die Taste **Hilfe**. Sie erhalten dann das Ausgangsmenü der Hilfe-funktion.

Die Hilfe-Funktion bietet Unterstützung zu Befehlen, Dokumenten, zum Bildschirm oder zu Anpassungsmöglichkeiten...

Ab hier folgt ein 3spaltiger Text mit Schrift 254 und 1zeilig bei 8 Zeilen pro Zoll:

Hiermit möchten wir Sie zur Quartalsversammlung unserer Gesellschaft einladen. Damit sich die Mitarbeiter angemessen auf diese wichtige Versammlung vorbereiten können, hat die Planungsabteilung den nachstehenden Kurzbericht zu dem für das Wachstum der Gesellschaft wichtigen Bereich der internationalen Entwicklung ausgearbeitet.

Wir hoffen, daß dieser Bericht Ihnen bei der

Vorbereitung auf die für die Versammlung geplante Diskussionsrunde hilft. Weitere Informationen über derzeitige und künftige Trends auf dem Gebiet der internationalen Entwicklung können Sie in den Archiven der Planungsabteilung finden.

Die Quartalsversammlung der Gesellschaft wird dieses Mal in Nesselwang stattfinden.

Nun zu dem Bericht. In den

Jahren 1988 und 1989 wurde im internationalen Markt auf dem Dienstleistungssektor ein bemerkenswerter Zuwachs erzielt. Während ein fester Kundenstamm auf den Inlands-Märkten weiter für einen konstanten Auftragseingang sorgte, konnten die vorhergesagten Einnahmen aus dem Auslandsgeschäft so weit gesteigert werden, daß sie die Einnahmen aus dem Inlandsgeschäft bei weitem übertrafen.

**Rabattstaffel für Direktverkäufer**

**Abnahmezeitraum: 12 Monate**

**Produkt Heimgerät LB7**

Pos	Stück	DM	Gratis-Lief.
1	1 - 10	135,00	keins
2	11 - 20	130,00	1
3	21 - 40	125,00	2
4	41 - 60	120,00	3
5	61 - 80	115,50	4
6	81 - 100	110,00	5
7	101 - 150	100,00	8
8	151 - 200	98,00	10
9	201 - 500	95,00	15

Es folgt eine Text-Tabelle:

## Vorabinformation für Interessenten

Warum sich zu Hause ein Heimgert empfiehlt

Sie sind durch trockene Luft schnell abgepannt, unkontriert und müde. Bakterien Viren finden Nahrungsboden auf Ihnen ausgetrockneten Schleimhäuten. Sie sparen jährlich Heizkosten und Ihre Holzgegenstände wie Türen haben keine Risse mehr. Ihre Blumen werden wundervoll und prächtig gedeihen.

Warum die Luft heute trocken ist:

Zum Unterschied früherer Kaminheizungen wird bei Zentralheizungen die einströmende Luft sofort erhitzt und ausgetrocknet.

Die negativen Folgen von zu trockener Luft sind:

Sowohl für das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen, als auch für die Umgebungsung, ist der Einsatz eines Heimgertes sehr wertvoll.

Der Körper ist durch die trockene Luft so beansprucht, daß er ständig nach Feuchtigkeit lechzt.

## Gliederung Technische Kurzbeschreibung des Heimgertes LB7

### III. Technische Daten

- A. Stromaufnahme  
Das Gerät arbeitet mit einer Spannung von 220 Volt.
- B. Stromverbrauch  
Durch das Prinzip des Ultraschalls wird das kalte Wasser zerstäubt und über einen Schwachstromventilator in den Raum geblasen. Das Gerät hat einen Stromverbrauch von 50 Watt.
- C. Wasserinhalt  
Das Fassungsvermögen des Gerätes beträgt 10 Liter.
  - 1. Der Wasserverbrauch pro Tag beträgt ca. 10 Liter innerhalb der Heizperiode.
  - 2. Der Wasserverbrauch pro Tag beträgt ca. 6 Liter außerhalb der Heizperiode
- D. Abmessungen  
42 x 26 x 30 cm





Am heutigen Tag sitzen alle hier versammelt an dieser Hochzeitstafel.

Am heutigen Tag sitzen alle hier versammelt an dieser Geburtstagsstafel.

Am heutigen Tag sitzt alles hier versammelt an dieser Hochzeitstafel.

Am heutigen Tag sitzt man hier versammelt an der Geburtstagsstafel.

Wir werden uns gleich dranhaken, von dieser köstlichen Geburtstagsstorte zu naschen.

Wir machen uns sogleich dran, und vernaschen diese Geburtstagsstorte.

Anschließend fallen wir dann alle über diese herrliche Hochzeitstorte her.

Alle Leute wurden aufgefordert, in legerer Kleidung, in Hemdsärmeln dem Feste beizuwohnen.

Wir haben alle Leute hier aufgefordert, dem Fest locker, in Hemdsärmeln, beizuwohnen.

Es wurden keine Kosten gescheut, selbst der so berühmte Ballettänzer

Es wurden keine Kosten gescheut, sogar der so berühmte Ballettänzer

Bitte, teilen Sie uns schnellstmöglichst den genauesten Geburtsort des Kindes mit.

Können Sie uns bitte ausführlich über den Grund Ihrer Austrittserklärung

Wenn Sie diesem Schild folgen, werden Sie direkt zum Toiletteingang geführt.

Dieses Institut das in Zeitungen inseriert, nimmt Partnerschaftsvermittlungen vor.

Die gesamte Belegschaft ist, unter dem allseits bekannten Werkstor versammelt.

Bitte setzen Sie Ihre Unterschrift unter diese Anmietungserklärung.

Bitte, setzen Sie mal Ihre Unterschrift unter diese Anmietungserklärung.

Bitte, setzen Sie doch Ihre Unterschrift unter diese Anmietungserklärung.

Die Firma Sdzucker liefert hier in unserer Gegend den besten Zucker weit und breit.

Die Firma Sdzucker ist hier in dieser Gegend bekannt als der Zuckerlieferant schlechthin.

Die Firma Sdzucker liefert, in unserer Gegend diesen besten Zucker weit und breit.

Die Firma Sdzucker ist da in dieser Gegend bekannt als der Zuckerlieferant schlechthin.

Wir machen heute die ersehnte Jahresfahrt mit Donaudampfschiffahrtsgesellschaft.

Wenn Sie Ihre Geschäftsfreunde einladen, erhalten Sie ein Essensentgelt von der Firma.

Bitte nennen Sie auf einem formlosen Blatt Papier alle Essens-  
teilnehmer.

Sie müssen, ehe Sie mit neuen Disketten arbeiten, eine Initiali-  
sierung derselben vornehmen.

Alles was wir von dieser Bäckerei beziehen, schmeckt „uáerst lek-  
ker.

Wir wurden von der Bank aufgefordert, diese Firma einer Bonitáts-  
prüfung zu unterziehen.

Wenn Sie wollen, können wir diese Produktgruppe einer Wirtschaft-  
lichkeitsanalyse unterziehen.

Sie wollen, daß wir für diese Gruppen eine Wirtschaftlichkeits-  
analyse vornehmen?

Wir unterscheiden hier zwischen Systemdisketten und den Arbeits-  
disketten.

Unsere Versicherung arbeitet schon immer nach dem Selbsttragungs-  
prinzip.

Unsere Versicherung arbeitet nach dem hier bewáhrten Selbsttra-  
gungsprinzip.

Wir schützen an diesem Programm besonders die Bórokommunikations-  
funktionen.

Wir schützen an diesem Programm besonders die guten Bórokommuni-  
kationsfunktionen.

Die neuen Mitarbeiter müssen sich hier dem ausgiebigen Bildungs-  
programm unterziehen.

In unserer Firma hat man den althergebrachten Verkauf von Essens-  
marken eingestellt.

Sportler der Deutschen Bundesliga müssen sich einem harten Trai-  
ning unterziehen.

Keiner kann was dafür, daß es Leute gibt, die einfach nie durch-  
blicken.

Wenn ihr hier tief tauchen wollt, máát ihr gefüllte Sauerstofffla-  
schen mitnehmen.

Hier entsteht unser brandneuestes, langersehntes Kernforschungs-  
zentrum neben dieser ebensosehr expandierenden Gebäudereinigungs-  
firma.

Dies ist die von uns brandneueste entwickelte Datenübertragungs-  
einrichtung, die wesentlich verbessert wurde.

Die Qualität der bisher allseits bekannten, guten Übertragungs-  
werte hat sich verbessert.

Jede Versicherung führt genauestens Protokoll über jedes Scha-  
densereignis.

Wir übergeben Containerladungen üblicherweise einem Schwertrans-  
port.

Mein zuerst gelernter Beruf ist Donaudampfschiffahrtsgesell-  
schaftskapitán.